

SOTA-QTC

Bearbeiter:
Dipl.-Ing. Harald Schönwitz, DL2HSC
Försterweg 8, 09437 Börnichen
E-Mail: dl2hsc@darc.de



■ SOTA mit Pferd

Nachdem im April die allgemeinen SOTA-Regeln dahingehend geändert wurden, dass die Funkausrüstung nunmehr auch von den tierischen Freunden der Aktivierer transportiert werden darf, startete Sigmund, DL5MEL, erste Aktivierungen samt Pferd.

Er berichtete: „Als ich im FUNKAMATEUR gelesen hatte, dass die Funkausrüstung auch von Pferden getragen werden darf, habe ich mir das sogleich zunutze gemacht und die Ausrüstung mit meinem Jacky, einem Kaltblut-Schimmelwallach, auf den Orensberg (DM/RP-431) transportiert. Dort habe ich mit FT-817 und einer HB9CV auf 144 MHz Betrieb gemacht. Vermutlich unternehme ich weitere SOTA-Aktivitäten mit meinem Pferd, denn ich habe schon ein paar Mal von Bergen in der Pfalz Betrieb gemacht, aber noch nicht bei SOTA teilgenommen.

Funkamateure bin ich schon lange, den Wallach besitze ich jedoch erst seit zweieinhalb Jahren. Anfangs war es gar nicht leicht, Amateurfunk und Reiten miteinander zu verbinden. Das erste Mal, als mein Pferd Morsezeichen vernahm, wurde es unruhig. Als es dann noch einige schweizer OPs aus dem Lautsprecher aufgenommen hatte und nicht wusste, woher die Stimmen kamen, hat es hinter jedem Baum geseht. Aber jetzt hat sich Jacky an das QRM gewöhnt und es ist auch Betrieb vom Pferd aus möglich.“

Am 20. 5. 09 aktivierte Sigmund während des Rheinland-Pfalz-Aktivitätstages den Rehberg (DM/RP-433) mit Jacky als „Mitreiter“. Als Transceiver kam ein FT-817 mit eingebautem NiMH-Akku (2000 mAh) zum Einsatz. Die Antenne war eine Doppelquad, wie sie von



Sigmund, DL5MEL, mit seinem Pferd Jacky
Foto: DL5MEL

DL1JMS bereits vorgestellt wurde (www.sota-dl.de), auf einem 10 m hohen Spieth-Mast. Diese Antenne funktioniert übrigens ganz hervorragend, auf Kurzwelle dient sie als Dachkapazität und das Koaxialspeisekabel als Strahler.

■ SOTA-Jahrestag in Slowenien

Am 15. 6. 08 startete das SOTA-Programm in Slowenien. Seitdem entwickelte sich diese Assoziation zu einer der aktivsten. In diesem einen Jahr waren 64 Bergfunker mehr als 1000-mal QRV und brachten 240 Berge in die Luft. Dabei erreichten sie mehr als 5000 Punkte. Auch als Jäger sind die SOTarianer aus Slowenien gefragt. Ruda, OK2QA, schreibt im SOTA-Reflektor, dass bei seinen Aktivierungen immer mindestens ein Jäger aus S5 dabei war, meist jedoch mehr.

■ SOTA-News

PY: Paulo, PU2PIX, arbeitet mit Hochdruck am brasilianischen Referenzhandbuch. Da diese Arbeit sehr umfangreich ist, will er mit einer Bergliste mit 140 Gipfeln in 19 Regionen beginnen, die später erweitert werden soll. Auch sollen Regeln für das Bonuspunktsystem erst später hinzugefügt werden. **ZS:** Aus Südafrika fragte John, ZS5J, an, wann das nächste internationale SOTA-Aktivitätswochenende stattfindet. In ZS sind mehr als 98 % der SOTA-Berge noch nicht aktiviert worden. Leider hörte er erst drei Tage vor dem geplanten Termin davon, sodass er keine Möglichkeit mehr hatte, aktiv zu werden. Er versucht, in die Assoziation etwas Schwung zu bringen und plant für die nächsten Wochen einige Bergaktivierungen (**ZS/KN-001**, **ZS/KN-011**). Auf alle Fälle will er zum nächsten Aktivitätswochenende (Termin steht noch nicht fest) weitere ZS-Hams informieren und zur Teilnahme bewegen.

W1: Tom, N2YTF, unternahm am Memorial Day zusammen mit Diana, KC2UHB, und Dave, W2VV, eine Expedition auf den Mt. Carmel/Sleeping Giant Mt. in Connecticut. Dieser Berg ist noch kein SOTA-Berg, soll aber in Kürze in der neuen W1-Assoziation die Referenznummer **W1/HH-002** erhalten. Bilder hat John in der SOTA-Flickr-Gruppe (www.flickr.com/groups/sota/) veröffentlicht, auch ein dreiminütiges Video kann man sich in YouTube anschauen. Mit FT-857 und K3 waren sogar DX-Verbindungen nach Gambia und Zypern möglich. In der Datenbank (database.sota.org.uk/) lässt sich die W1-Bergliste bereits abrufen, jedoch ist sie noch ohne Inhalt (Stand Ende Mai). Der offizielle W1-Start ist für Mitte Juni geplant. **Z3:** In den seit Mai 2009 aktiven beiden mazedonischen Regionen **Z3/EM** (Ost-Mazedonien, 14 Gipfel) und **Z3/WM** (West-Mazedonien, 48 Gipfel) aktivierte Vladimir, Z53M, acht Berge. Dabei arbeitete er hauptsächlich auf 7, 10 und 14 MHz in CW. Die Aktivierungen dokumentiert er mit Fotos in der SOTA-Flickr-Gruppe.

DL: In den vergangenen Wochen waren auf Grund des schönen Wetters erneut viele Aktivierer in der Region **DM/SX** unterwegs, u. a. aus anderen deutschen Regionen und auch aus OK. Dabei wurden die Berge zwar auf 40 m in CW für SOTA aktiviert, die Teilnehmer am Sächsischen Bergwettbewerb gingen jedoch leer aus, da dieser nur auf den UKW-Bändern läuft. Schade eigentlich, dass hier die Chance nicht genutzt wird, auch einmal ein Pile-Up oberhalb von 30 MHz zu erleben. Speziell an den Wochenenden sind z. B. jede Menge S2S-Verbindungen (summit to summit) möglich.

Danke für die Infos an DL5MEL.